

## Was bisher geschah...

- 1 CCS steht für *Carbon Capture and Storage*, also die Abscheidung des CO<sub>2</sub> bei der Braunkohleverstromung und die anschließende Endlagerung.
- 2 CCS, das ist die Idee aus der dreckigsten Form der Stromerzeugung, dem Braunkohlestrom, eine klimafreundliche Technologie zu machen.
- 3 In den betroffenen Bundesländern wurden die CO<sub>2</sub>-Endlager durch den entschiedenen Widerstand der Bevölkerung vorerst verhindert.

# Eine Pipeline soll kommen 22.000 Kilometer lang und 50.000.000.000 EURO teuer

## Und nun die Fortsetzung...

- 4 Jetzt sollen die Endlager für den giftigen Industriemüll dort entstehen, wo nur wenig Widerstand zu erwarten ist, unter der Nordsee.
- 5 Ein europaweites Pipelinennetz soll gebaut werden, um das verunreinigte Kohlendioxid bis zu den Endlagerstätten zu transportieren.
- 6 Doch die Pipeline ist der Öl- und Kohlelobby zu teuer. Die „Klimaschutz-Pipeline“ soll deshalb von den Steuerzahlern finanziert werden.

**Vattenfall GmbH** „Erfahrungen zeigen, dass der CO<sub>2</sub>-Pipelinetransport sich bewährt hat. [...] Für eine kommerzielle Nutzung von CCS nach 2020 wird es auch in Europa notwendig sein, große neue Infrastrukturen – auch grenzüberschreitend – zu errichten. Erste Schritte in diese Richtung sind derzeit in Planung.“ (29.05.2013)

**Potsdamer Neueste Nachrichten** „Eine europaweite Kohlendioxid-Pipeline, wie sie sich Brandenburgs rot-rote Landesregierung [...] wünscht, kostet wenigstens 50 Milliarden Euro, müsste rund 22 000 Kilometer lang sein und soll möglichst auch mit öffentlichen Mitteln finanziert werden.“ (26.09.2013)

**CO<sub>2</sub>EUROPIPE** So nennt sich das Projekt von Neunzehn namenhaften Unternehmen deren Ziel die Anwendung der CCS-Technologie in Europa im großen Maßstab ist. Dabei sind auch die großen Klimasünder **E.ON, Linde, RWE, Shell, Siemens, Vattenfall**.

**Europäische Union** „Wenn die EU ihre CO<sub>2</sub>-Zielvorgaben zu einem geringen Preis erreichen möchte, spielt CCS eine große Rolle. [...] Die Technologie [...] ist die einzige Möglichkeit, CO<sub>2</sub>-Emissionen von industriellen Großanlagen [...] zu reduzieren.“ (13.01.2014)

### Bürgerinitiativen gegen CCS:

- Bürgerinitiative CO<sub>2</sub>ntra Endlager (Brandenburg)
- Bürgerinitiative CO<sub>2</sub>-Enlager stoppen (Brandenburg)
- Bürgerinitiative gegen CO<sub>2</sub>-Endlager e.V. (Schleswig-Holstein)
- Bürgerinitiative Kein CO<sub>2</sub> Endlager Altmark (Sachsen-Anhalt)

Konzept und Gestaltung: Marvin Kracheel | Industriedesign

# CCS

## Das große Märchen vom grünen Kohlekraftwerk.

### Kapitel II.

## »Die Klimaschutz-Pipeline«

**NORDSEE**

The infographic depicts a cross-section of the North Sea and the ground below. A yellow pipeline runs from offshore oil rigs in the North Sea, through a city, and to power plants. Callouts describe the process of CO2 capture, transport, and storage, along with associated risks and environmental concerns. A skull and crossbones icon is used to highlight the 'Unkalkulierbares Risiko'.

### Erdölfelder nutzen

Unter Druck soll das CO<sub>2</sub> in Erdölfelder gepumpt werden um es dort zu lagern, und um die Ausbeute bei der Förderung des Öls zu maximieren.

### CO<sub>2</sub>-Pipeline

Mit einem Druck von 200 Bar strömt das nur zu 95% reine CO<sub>2</sub> durch die Pipeline.

### CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel umgehen

Je weniger CO<sub>2</sub> durch den Schornstein geht, desto weniger CO<sub>2</sub>-Zertifikate braucht der Stromerzeuger. So könnte sich Kohlestrom länger rechnen.

### Leckage wahrscheinlich

Bei 22.000km Rohrleitung ist es schwierig Lecks zu finden und die Sicherheit der Pipeline zu garantieren.



### Unkalkulierbares Risiko

Das abgeschiedene CO<sub>2</sub> ist nicht zu 100% rein. Niemand kann vorhersagen wie diese Stoffgemische unter hohem Druck im Untergrund reagieren.

### Endlager Saline Aquifere

In Gesteinsschichten die Salzwasser führen, soll das CO<sub>2</sub> verpresst werden. Ob die Deckschichten aus Gestein wirklich dicht sind kann niemand sagen. Fest steht jedoch, der Vorgang ist irreversibel.

### Erdgasfelder nutzen

Unter Druck soll das CO<sub>2</sub> in Erdgasspeicher gepumpt werden um es dort zu lagern, aber auch um die Ausbeute bei der Erdgasgewinnung zu steigern.

### Energiewende sabotieren

Mit CCS wollen die Stromkonzerne weitere Tagebaue rechtfertigen. Es drohen: *Jämschwalde-Nord, Inden 2, Nochten 2, Welzow-Süd 2, Spremberg-Ost, Bagenz-Ost, Gubin-Brody, Garzweiler 2, Hambach*

### Weltnaturerbe Wattenmeer als Deponie

Unsere Meeresbewohner können keinen Widerstand gegen die Zerstörung ihres einmaligen Lebensraums leisten.